

Galle und Amberg.

Galte, 2. Juni.

Die Baukommission bedarf in ihrer gestrigen Sitzung, dem Vorschlag der Stadtvorstandvermehrung die Zustimmung zu empfehlen. Die neue Straße durch den Waldhain...

Gaule- und Grundbesitzerverein. In der gestrigen Versammlung gab der Vorsitzende, Dr. Auermann, die Mitteilung...

weiter kommunaler Wahlbezirksverein. In der letzten in Hof's Restaurant, Künftigen, abgehaltenen Monatsversammlung wurde zunächst die Aufmerksamkeit auf die jetzige in der Stadt...

beschluss alsdann nimmt in der Sommerferien einzutreten, der Vorstand...

Die Gefängnis-Gesellschaft für die Provinz Sachsen und das Herzogthum Anhalt hält, wie schon erwähnt, am 26. und 27. Juni...

Städtische Sparkasse. In letzter Zeit ist wieder ein Fall vorgekommen, dass ein gekleidetes Kind der hiesigen städtischen Sparkasse...

Stadtbahn. Am morgigen auf der hiesigen Rheinbahn an der Weidenhofen-Station...

Kinderverein. In der permanenten Ausstellung des Kindervereins (Nicht. 12) sind neu angekauft von dem Herrn...

Cyprian's Ranzpflanzung. Eine der umfangreichen Wagnisunternehmungen, Cyprian's Ranzpflanzung, eröffnet von morgen an auf dem sog. Ausstellungsplatze...

nach eigener Anschauung unserer Lesern näheres darüber mitzutheilen.

[Unfall und Verletztes.] Am den Freitagspuncte der Stadtbahn am Heidenpark blieb heute morgen gegen 8 Uhr...

Einbruchdiebstahl. In vergangener Nacht drangen Diebe in einen Keller des Hauses Schillerstr. 7 ein und raubten aus demselben 6 Flaschen Wein.

Landwirtschaftlicher Bauernverein.

Die heutige zehnte Versammlung des Bauernvereins des Saalkreises wurde um 10 1/2 Uhr durch den Vorsitzenden Herrn Dientemann...

Lehr- Die Saalkreis-Vericherung im Land- und forstliche Betriebe referierte Herr Peters, Generalverwalter der Eintracht- Unfallversicherungs-Gesellschaft.

Herr Geheimrat Professor Dr. Märcker sprach in Bezug auf die Verhandlung über die Zukunftsfrage...

Die Versammlung dauert fort.

Schwärzert.

In dem am Montag den 4. d. Mts. beim hiesigen Landgericht beginnenden Schwärzertverfahren werden folgende Straftathaten zur Verhandlung kommen:

- 1. am 4. Juni wider die verehel. Anna Woth geb. Freitag aus Hoffenberg wegen Diebstahls;
2. am 5. Juni wider den früheren Stellmachermeister, jetzigen Landwirth Friedrich Carl Schmidt aus Heidenberg wegen vorläufiger Brandstiftung;
3. am 6. Juni wider den Cigarrenfabrikanten August Mobs aus Hoffenberg wegen betrügerischen Bankrotts;
4. am 7. Juni wider 1) den Arbeiter Reinhold Hartmann aus Zeitz wegen verübter Noththat und 2) den Dienstknecht Franz Tübel aus Zeitz wegen verübter gewaltsamer Noththat und gewaltsamer Vornahme unzulässiger Handlungen an einer Frauensperson;
5. am 8. Juni wider die verehel. Dienstknecht Dorothea Rolte aus Hoffenberg aus Einbruch wegen wesentlichen Meineides und äherner Diebstahls;
6. am 9. Juni wider 1) den Bergmann Johann Oronovits aus Hoffenberg und 2) den Cigarrenfabrikanten Hermann Erdardt aus Zeitz, beide wegen Stilllegungsverbrechen;
7. am 12. Juni wider den Arbeiter Christian Rothmann aus Hoffenberg wegen Körperverletzung mit tödtlichem Ausgange;
8. am 13. Juni wider 1) den früheren Landwirth Friedrich Carl Müller aus Weidenanlagen wegen Amtsverbrechen und 2) die Arbeiter Moritz Richard Heiche und Georg Dorn aus Schöps wegen verübten Habes und gemeinschaftlicher Körperverletzung;
9. am 14. Juni wider 1) den Schulmalermeister Eduard Rolte aus Hoffenberg wegen Brandstiftung in betrügerischer Absicht und verübter Brandstiftung und 2) den Bergmann Carl Friedrich Louis Siebert aus Hoffenberg wegen verübten Betrugs;
10. am 15. Juni wider 1) die Witwe Luise Grimm geb. Becker aus Zeitz, e. wegen Verleumdung der Abtreibung und 2) die unverhel. Marie Gene aus Hohen-Schwarzendorf bei Zeitz wegen Abtreibung.

Aus dem Verkehr.

Halle, 31. Okt.

Stroßbahn-Beräuberungen in Halle erst nach einem Zeitraume von 22 Jahren.

Bedauerlich sollte bei eventueller Verleihung der Stroßbahn mit der Stroßbahn der neu zu erbauenden Stroßbahn die Ver- 12 km innerhalb der nächsten 15 Jahre zu vergrößern. Jetzt will man aber allein in die Stadt benutzenden Stroßbahn keine solche Vergrößerung zum eben. Von neuer Linien aufzulegen, sondern nur verlangen, daß das anzuwendende Material zum elektrischen Betriebe nach 22 Jahren vollständig in den Besitz der Stadt übergeht.

Stroßbahn und Stroßbahn können sich nun nachträglich vereinigen und brauchen gemeinsam neue Linien nicht mehr zu bauen.

Glänzend glänzend, Bahnhof-Schloß, Dienstadt-Bücher, Konstruktions-Bücher, werden also niemals Stroßbahnen zu bekommen, obgleich der elektrische Betrieb von Jahr zu Jahr billiger wird. In 10 Jahren wird man Eisenmaterial, Dynamen, Elektromotoren, Dampfmaschinen viel wohlfeiler und vollkommen liefern, aber mit werden in Halle keine Verträge auf den Boden, keinen Vertrag für eine geschlossene Stroßbahn, sondern werden freibleibig keine so notwendigen Vergrößerungen schaffen. Die vorhandenen Stroßbahngesellschaften werden nur ihr Monopol ausbeuten.

Durch die lang dauernden Kanalisierungs-Arbeiten in Gießhau-

sen waren die Einnahmen der Stroßbahn vorübergehend etwas vermindert, aber jetzt sind sie jetzt wieder in ausdauernde Zunahme begriffen.

Weide Bahnen werden rasch steigende Einnahmen in den kommenden Jahren erzielen, denn der Verkehr längs der Bahnhalle wird immer intensiver und in den nächsten Stroßbahnen immer mehr betrieblieh. Jede neue Linie wird zu neuen Linien, was bei der neuen Stroßbahn, sondern verlangt, welche der Stadt Fördertes, man verlange etwas, wovon die jetzt lebende Generation auch noch einen Vortheil haben kann.

Herrn W. in Halle. Ihre Ansicht über den Werth des neuen Halleschen Stroßbahnen wird, wie wir bereits genügend erfahren haben, beifällig festgestellt. Ähnliche Beschwerden wie die Ihrige sind dem Betrage des Stroßbahns für die Stadt Halle und Gießhau (von wiederholt) zuzunehmen. Im vorigen Monate um 3 Jahren mittelmäßig bei genau den Betrag des neuen Stroßbahns ein geschäftliches Verhältniß wegen Nachdrucks bereits eingestellt worden ist.

W. D. Briefe von Halle nach Gießhau und umgekehrt folgen 10 Pfennig.

Halle, 2. Juni. Bericht über Stroß und Hen, mitgetheilt von Otto Westphal. (Stimmliche Preise gelten für 50 kg.) Roggen-Langstroß (Handschuß) 2-2,50 M., Maschinenstroß; Weizenstroß 2 M., Roggenstroß - M., Weizenheu 4,00-5,00 M., Kleehheu (altes) 4,50-5,00 M., Torf zu 1,50 M.

Letzte Telegramme.

Berlin, 2. Juni. Der Kaiser verließ gestern Abend im besten Wohlsein um 10 Uhr das Arbeitszimmer und erlegte in gewohnter Weise die laufenden Regierungsgeschäfte. Heute Vormittag nahm S. M. pflichtmäßig den Vortrag des Erhs des Militärkabinetts General von G. in Hand entgegen.

Berlin, 2. Juni. [S. T. V.] Gestern Abend fanden hier 13 sozialistische Versammlungen statt, die sich demnach auf die fernere Geltung der Arbeitervereinigungen der boycottirten Branchen. Die Versammlungen waren nicht so gut besucht, wie jene am Abend der ersten Boycottierung. Es wurden Resolutionen gefaßt, deren zufolge der Boycott mit allen Kräften fortgesetzt werden soll.

Berlin, 2. Juni. Walewitzer Seeger in der Großen Hamburgerstraße Nr. 7, sowie seine Frau und vier Kinder werden heute verhaftet vorgeladen. Die Ursache des Familien-dramas sind Klugungsfragen.

Wien, 2. Juni. Das Abgeordnetenhaus nahm den Ansuchenbericht über die Verhältnisse in den nördlichen Schlingengebieten zur Kenntnis und genehmigte die in demselben enthaltenen Anträge, darunter die Einsetzung eines Wontanenschiffes.

Wien, 2. Juni. Die Weltere und die übrigen aus Wien zurückgekehrten Minister wurden am Bahnhof von einem zahlreichen Publikum, darunter vielen liberalen Abgeordneten, mit Jubel empfangen. Die Strafen waren von einer großen Menschenmenge befreit. Die Weltere mit seiner Frau nach dem liberalen Klub immer erneut. Daunter drückte und ihm die Hand anbot. Mit ihm, wo sich die Mitglieder der liberalen Partei eingefunden hatten, sowie Damen, die Bouquets überreichten, dankte Dr. Weltere für den herzlichen Empfang und erklärte, seine Mission gewissermaßen durchgeführt zu haben. Er habe, nachdem der Kaiser die von der Regierung verlangten Garantien zur Durchführung der Gehegeverordnung nicht in allen Theilen genehmigt habe, seine Demission gegeben. Der konstitutionnelle Sinn des Monarchen biete die Wege dafür, daß die Vorlage im weitestlichen inwärtigen Gehegevertrug erlangen werde. Nach der Rede Weltere's erfolgte abermals stürmische Klugungen in- und außerhalb des Klubhauses. Der Präsident der liberalen Partei dankte vom Balkon aus der draußen stehenden Menge für die Sympathieäußerungen für die liberale Sache. Die Rede wurde nicht gehört. Im Auditorium waren auch Mitglieder der Opposition anwesend. Aus der Sitzung laufen Sympathie-Klugungen für Weltere und für die liberale Partei.

London, 1. Juni. Unterhaus. In der Verhandlung über die Staatsanbahn erklärte der Parlamentarier des Auswärtigen Oney bei der Position 50,000 Pund Sterling für Uganda, die Regierung habe das Privatvertrug über Uganda eingeleitet und die Grenzen dieses Landes festgestellt. Es sollte ein Kommissar ernannt werden, der ankündigende Streitkräfte erhalten solle, um die Stellung Englands in Uganda zu wahren und England Achtung und Einfluß dadurch zu sichern. Die Abkommen mit den an Uganda angrenzenden Ländern würden darauf beschränkt werden, im Verhältnisse ein Einvernehmen mit den Häuptlingen dieser Gebiete herzustellen, bezugs Erzielung freundschaftlicher Beziehungen, Unterstützung des Handelsverkehrs und Erleichterung der Handelsbeziehungen. Die angelegte Schwierigkeit der Kommunikation mit Uganda sei durch das Abkommen zwischen England und dem König der Belgier beseitigt. Durch dieses Abkommen werde England ein Streifen Landes zwischen den Kongosäen und den deutschen Besitzungen in Pacht geben, welcher die Kommunikation mit Uganda ermögliche. Das Abkommen sei der einzige Grund des Bodentrages. Die Regierung betonte, daß die Gebiete zwischen dem Viktoria-See und der Küste unter die Aufsicht eines Unterkommissars gestellt würden. Da die britische staatsrechtliche Gesellschaft ihre Verpflichtungen nicht erfüllt habe, so werde die Zurücknahme des Briefes erwogen. Es werde gegenwärtig mit dem Sultan von Soudan darüber verhandelt, diese Gebiete wieder unter die Dberhoheit beizubringen zu stellen. Die Regierung habe keinen Wunsch, den Abkommen zwischen Deutschland und dem Kongosäen Abbruch zu thun.

London, 2. Juni. Das Unterhaus genehmigte das Regulative für Uganda mit 218 gegen 52 Stimmen.

Verden, 1. Juni. Ein Theil des Reges 50 Pund führte auf das Dorf Gledelnde ab, wobei 14 Personen getödtet und mehrere andere verwundet wurden.

Stettin, 2. Juni. Eine Proklamation fordert die Bevölkerung auf, alle Demonstrationen anzugehen. Der Pfingstmontag werde von Versammlungen, Stößen unter Verstoß ein Dekret, wodurch alle fünf Internirte in Freiheit gesetzt werden.

Genève, 2. Juni. Die Handelskonvention zwischen Italien und Argentinien werde unterzeichnet. Derselbe stipulirt die gegenseitige Behandlung auf dem Fuße der weißigsteinglückigen Nationen.

Wittenberg, 1. Juni. [Dr. Bürgermeister Dr. Schild] hat nach Mittheilungen, die aus Magdeburg hierher gelangt sind, gestern Abend dort auf dem neuen Kirchhof einen Selbstmord verübt zu haben, indem er sich aus einem Revolver einen Schuß in die linke Schläfe feuerte, durch den er eine schwere Verletzung erlitt. Ein Selbstmörder will angeblich vorgekommen haben, daß Dr. Schild vor dem Selbstmordverzicht auf seine eigene Gesundheit getreten hat; das letztere, welches man im Grade vorfand, hat angeblich eine sofort verheilende Wunde auf der Brust, den Wundstich, den niemand konnte, auf einer Bank vor, - der sich enthielt, ihnen die Besichtigung, welcher Dr. Schild, Bürgermeister a. D. (?) im Städtischen Krankenhaus, wofür der Schwerverletzte geklopft wurde, konnte er noch nicht vernommen werden.

Magdeburg, 2. Juni. [Zucker-Teleg.] Kornzucker excl., 82proz. Rendement, alte 1240, neue 1260, Kornzucker excl., 88proz. Rendement, alte 1200, neue 1260, Nachprokuzer excl., 73proz. Rendement 925. Rüblig, Brodriaffinal 1, 100, Brodriaffinal 1, 100, Gem. Instinaud mit Fass 100, Gem. Mehl 1, mit Fass 100, Geschältes, Holznucker I. Produkt 1750, G. A. H. Hamburg pr. Juni 11,60 B, 11,62 B, pr. Juli 11,62 B, Gd. 11,57 B, Br. pr. August 11,52 Gd, 11,57 B, Br. pr. Oktober 11,07 Gd, 11,15 Br. Still.

Hamburg, 2. Juni. (Vormittagsbericht.) Ribben-Rohzucker I. Produkt, Basis 88proz. Rendement, neue Unanee, frei an Bord Hamburg per Juni 11,60, per Aug. 11,55, per Okt. 11,52, per Dez. 11,50, Rublig.

Berliner Börse vom 2. Juni.

(Farsprechendend der Saalo-Zig.)

Von der Fondsbörse. Durch die Festigkeit der Wiener Börse, auf welche die Demission Weltere's heute keinen greifbaren Eindruck machte, eröffnete die Börse in fester Haltung bei ausgesprochen guter Tendenz in heimischen und ausländischen Fonds; Italiener fest auf Gerüchte, dass die Gründung einer deutsch-italienischen Bank genehmigt, lebende Banknoten proklamirte und Aussicht auf Verwirklichung habe. Es fanden lebhafteste Umsätze statt in Schweizer Centralbahn auf bevorstehende Prioritätenkonversion und Unionbahn auf angeblichen Vorschlag von 17 1/2 Proz. Dividende. Norddeutscher Lloyd höher; angeblich besser auf Hebung des Verkehrs. In Banken Dresdener Bank, Deutsche Bank und Darmstädter Bank geschäftlich, lebende Banknoten proklamirte. Matz lagen Lombarden auf Wiener Abgabe, Prinz Henrybahn auf Rückkäufe höher. Der Montanmarkt war befestigt; anfänglich viele lokale Deckungen. In zweiter Borsentunde drückte Stagnation auf das Geschäft, sowohl auf dem Montan- als Bankmarkt. Russenmarkt still. Türkei loco fest.

Von der Getreidabörse. Der Getreidemarkt hat sich durch die lauen answärtigen Berichte heute nicht sehr bedrückt lassen. Weizen und Roggen sind nicht allein preishaltend, sondern zeigen noch kleine Fortschritte. Hafer war auf September zwar matt, nahe Termine brachten es hingegen zu einiger Bessung. Sehr still ist der Verkehr in Rüböl.

Kursnotierungen vom 2. Juni 2 1/2 Uhr nachm.

Table with multiple columns listing financial instruments and their prices, including Goldsort, Banknoten u. Comp., Deutsche Fonds u. Staatspap., Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien, Industrie- und Bergwerks-Aktien, and Ausländ. Eisenbahn-Stamm-Prior.-Aktien.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign bonds from various countries like Argent. Gold-Anl., Bukar. Stadt-Anl., Mex. Anl., etc.

Bank-Aktion.

Table listing various bank shares and their prices.

Schluss-Kurse, 3 Uhr nachmittags.

Table listing closing market prices for various commodities, currencies, and goods.

Fischkeller, Leipzigerstr. 20.

Der geehrten Kundschaft zur gefl. Nachricht, daß das Geschäft der verstorbenen Frau Wwe. Schulze unverändert weitergeführt wird.

Bin von Montag ab wieder hier.
Dr. Witthauer,
Händelstr. 38, Ecke der
Bernburgerstr.

Dummbüsfahrten
Kammerdorf-Döllnitz,
Döllnitz-Kammerdorf,
zu jedem Tage mit Personenbeförderung.
Fahrpreis für Hin u. Rückfahrt 50 s.
Bierfahrwert stets zur Verfügung.
W. Schumann in Döllnitz.

Zur Nachricht!!!
Der bekannte Kammerjäger **Cleonus**
Schön ist heute angekommen und eröffnet
für die Dauer, unter Garantie, ohne
Eströmung im Geschäft und Hausweien,
Matten, Mäntel, Schwabenläufer,
Wangen etc. Referenzen aus ganz
Deutschland. Bestellungen im Hotel
Gold. Hirsch, Leibnizstr. 63. erb.

Ein Herr wünscht Unterricht im
kaufm. Rechnen. Offerten unter A.
L. 1805 postlagernd Italia n.S.

Maerker's Reformstühle

mit Verlehnung oder Verlehnung 4 1/2 A

Neuheit ersten Ranges!
Zwanzigstahl mit Verlehnung durch
Maerker's Kosmos!



Kosmos 7 Mk. Kosmos 7 Mk.

Die besten höchsten 12-17 A

Hängematten von 2 1/2 A an

Turnapparate, Ringe,

complete Trapeze, Schaukeln,

Croquets und Kegelspiele,

Rackets, Lawn tennis-Bälle

und Schläger, Ringwurfspiele

und viele andere Sommerspiele,

Sport- und Sandwägen

für Kinder,

Gartengeräte etc.

empfehlen zu allerbilligsten Preisen

Kloos & Bothfeld,

Gr. Ulrichstraße 8.

Pianos

Bestes eigenes Fabrikat, verkauft unter

langjähriger Garantie

Eigentliche Pianofabrik

Maerker & Co., Taubenstraße 7.

Stimmungen und Reparaturen

jeder Art werden nach den besten Regeln

der Kunst ausgeführt.

Mit heutigem Tage eröffne ich
Gr. Ulrichstrasse 50, neben den
Kaisersäten,
ein
Photographisches Atelier
und bitte bei vorkommendem Bedarf um gefl. Ueberweisung von Aufträgen.
Ergebeist
H. Steinmetz.

Kleiderstoff-Reste

von 2-7 Meter,

die sich während des lebhaften Saisongeschäftes angesammelt haben, ebenso
**Reste von Gardinen, Bettzeugen,
Leinen, Dowlas, Handtüchern etc.**

verkauft wir, um damit zu räumen,

bedeutend unter Herstellungspreis.

**Damen-Mäntel, Jackets, Kragen,
Staubmäntel, Capes u. Spitzen-Umhänge**

um zu räumen,

noch billiger als bisher.

Brummer & Benjamin

23 Gr. Ulrichstraße 23, Part. u. I. Etage.



Inkallations-
Geschäft für
Elektrotechnik,
Elektr.
Lichtanlagen,
Elektr. Kraft-
übertragung,
Telephon,
Sprech-
telegraphen,
Mikrophone,
Großes Lager
aller in's Fach-
gehörenden
Artikel. [r
K. Rast,
Halle a.S.,
Elektrotechniker
Steenstr. 10.



**Dauerhafte
Lederwaren:**
Portemonnaies, Cigarrenetuis,
Briefkästen, Geldbörsen, Portefolios,
Reiseportfolios, Photographie-
Album, sowie Koffer, Reiseetaschen,
Kofferetaschen, Briefkäse,
Reiseportfolios, Conzertetaschen,
Kofferetaschen etc.
empfehle zu billigen Preisen.

Albin Hentze,
24 Schmeerstr. 24. [a

Papier-Confection:

25/25 Bogen u. Couverts, und Karten
mit Blumen, Verzierungen, glatt, weiß
und farbig mit und ohne Goldschmuck
in den modernsten Formaten
empfehle in größter Ausbeute

Albin Hentze,
24 Schmeerstraße 24.

Toilettepapier
in Rollen à 50 s., 10 Stück 4,50 A

Albin Hentze,
24 Schmeerstraße 24.

Hochfeines Blüthschon u. zwei
Zettel, 8 ans neu, mit besten gebräu-
ten rothbraunen Blüth gezogen, kostet
für 134 Mk. zu verkaufen. Offerten
unter 1061 G. bef. die Exp. d. Bl. [r

Laden-Einrichtung,
Recherchenbau, billig zu verkaufen
Königsstr. 6, Putzschiffstr. [a

Ein zweifelhäufiger
Leiterwagen

in gutem Zustande ist billig zu
verkaufen Wittenerstr. 15. [a

Kutschwagen,
neuer halberb. Wagen, besgl. offener
Doppelbis u. gebrauchter Reiterkutsch-
wägen stehen zu verkaufen bei
E. Bernstein, Gr. Ulrichstr. 24.

Stanzstollenwerk bei Gerlebock.
In der Dampfbohrschiff-
keine offeneren wie zur Ab-
nahme bis zum 1. October zum
Sommerpreise von 8 Mk. b. Wisse
und steht dazu jedes Quantum zur
Abnahme bereit. Nach dem 1. October
tritt erhöhter Winterpreis in Kraft.
Die Grubenverwaltung. [a

Matratzen.
Zwei Stück verpackt ff. Hochhar-
Matratzen sehr billig zu verkaufen.
Zephyrus u. Matratzen auszuwählen
Große Märkerstraße 26. [r

Für Desbter
ein leichter Zerkleinerer billig zu
verkaufen Gr. Märkerstraße 26. [r

60 m ein. Tafel 1 m hoch
verkauft billig Friedr. Peleke,
Gr. Märkerstr. 26. [r

Ein starker Einbaum-Wagen
wird zu kaufen gesucht.
Albert Schanz, Teufelhof.

Fabrik und Lager
von
Badeapparaten und Badeeinrichtungen
aller Art für Wasser und Dampf, als:
Hygienische Badewannen
Große Voll-Badewannen
Kinder-Badewannen
Eis-Badewannen
Rumpf-Badewannen
Fuß-Badewannen
Arm-Badewannen
Badekühle mit u. ohne Heizung
Schwamm-Badewannen
Rindwannen.
Douché-Apparate
Douché-Eimer
Dampf-Töpfe und Kessel
Inhalations-Apparate
Aerogene
Elythombes
Widets in Porzellan, Emaille
Dampfkufen
Leib-Wärme- u. Kühlflaschen
Stiefbeden
Zimmerclosets mit und ohne Wasserspülung,
garantirt geruchlos, in großer Auswahl.
Comp. Bade-Einrichtungen von einfachster bis elegantester Aus-
stattung stets am Lager.
Heizbare Badewannen höchst solid und
von Mk. 50 an bequem
Dampf-Schwigsbäder, das Beste und Bequemste, zum Sitzen oder
Liegen, für Halb- und Vollbäder, außerordentlich bequem und einfach
für Private und Anstalten.
Eisschränke
für Privathaushaltungen, Fleischer, Milch-, Bier- und Buttergeschäfte,
auf Wunsch nach besonderen Angaben, halt stets am Lager
und empfiehlt in nur solidster Ausfertigung
Moritz König Nachf., G. Schnbert,
Gasse (Zaule), Nathausstraße 8/9,
Telephon 492. Prospekte gratis u. franco. [r

Billigste und beste Bezugsquelle
Photographischer Apparate u. Zubehörsartikel.
Objective, Entzwickler, Chemikalien,
Antonethy-Papiere (Alleinverkauf),
Kollodien-Platten,
Dunkelkammer im
Ganze.
Preisliste kostenfrei
Max Wergien,
Gasse a.Z. Warthebrücke 16.
Specialhandlung für
Photographie.

Die Firma E. Albin Sattler,
Gera, R.,
bietet Detailschäften und sogenannten Reitergeschäften die beste
Gelageheit, durch Abgabe jeden Maßes bis zur einzelnen Hobe sich ohne
Lager in ganzwollenen u. halbfelddenen Damenkleiderstoffen
zu billigen franco-Preisen reichhaltig zu fertigen. Verkauf nur gegen
Kasse. Müller Strasse. [ad

Wilhelm Homann,
Gr. Brauhausstrasse 20.
Ausverkauf
von Möbeln in Mahagoni, Nussbaum und Eichenholz
zu herabgesetzten Preisen.
Mein Musterbuch mit ca. 600 Nummern nebst Preisliste
steht gern zu Diensten. [r

